

# Medizinische Nothilfe



## Die Zusatzausbildung in Kürze

**Beruf:** —

**Praktikum:** Keines möglich

**Entspricht Richtlinien von:**

ASCA, Cranio Suisse®, EMR, KineSuisse, OdA KTTC, SBO-TCM und SGS

**Ausbildungsdauer:**

■ 0,5 Jahre jobbegleitend: 5% Auslastung

Nothilfe zu leisten – richtig und kompetent – ist eine sehr nützliche, ja lebensrettende Fähigkeit, die zum Glück nicht oft gebraucht wird.

Plötzlich können Not-Situationen auftreten: am Arbeitsplatz, im Haushalt, bei Freizeit und Sport, bei einem Spaziergang durch die Stadt. Oder in Ihrer Praxis: Was tun Sie, wenn ein älterer Herr bei Ihnen in der Praxis einfach zusammenbricht?

Von einer Sekunde auf die andere müssen Sie Situationen analysieren, Entscheidungen treffen, Rettungsdienste alarmieren und vielleicht sogar selber Nothilfe leisten.

In diesen kritischen Momenten geht es darum, dass Sie zur richtigen Zeit das Richtige tun, bis professionelle Hilfe am Platz ist.

In der Zusatzausbildung Medizinische Nothilfe lernen Sie, wie Sie Unfallsituationen beurteilen, professionelle Hilfe alarmieren und Verletzungen analysieren. Dies ist die Voraussetzung dafür, dass Sie sich um den Basic Life Support der Verletzten kümmern können.

## Medizinische Nothilfe an der HPS Luzern

Der Aufbau der Medizinischen Nothilfe an der HPS Luzern ist nach den Anforderungen des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK) sowie dem Swiss Resuscitation Council (SRC) konzipiert.

Gerade weil wir – noch einmal: zum Glück – unsere notfall-medizinischen Kenntnisse so selten einsetzen, verlieren wir schnell unsere Sicherheit im Umgang damit. Aus diesem Grund ist die Zusatzausbildung Medizinische Nothilfe der HPS Luzern äusserst praxisorientiert.

### Empfehlung

Wir empfehlen zum Abschluss der Medizinischen Nothilfe zusätzlich die Praxis Fachthemen zu besuchen, denn diese bilden zusammen mit der Medizinischen Basis die gesamte Zusatzausbildung Therapeutische Allgemeinbildung.

### Anregung

Naturheilpraxis heute, von Elvira Bierbach, ISBN 3-437-55242-2 (Kapitel Notfälle und Weitere Notfälle)

### Zertifikat

Sie erhalten nach erfolgreichem Abschluss aller erforderlichen Module Ihr Zertifikat.

### Ihr persönlicher Ausbildungsplan

Unverbindlich erstellen wir Ihnen Ihren Ausbildungsplan – abgestimmt auf Ihre Bedürfnisse. Rufen Sie uns an.

### Schlüsselbegriffe

- ABC(D) Airways Breathing Circulation (Defibrillation)
- BLS Basic Life Support
- AED Automated External Defibrillator
- Beatmung
- Unfallbedingte Verletzungen
- Akute medizinische Situationen
- Selbstschutz
- Ethik
- Pflicht
- Recht

**E = Einführendes Modul**  
**V = Vertiefendes Modul**  
 (Beginn mit allen «E»-Modulen möglich.)

■ = Pflicht  
 □ = Empfohlen

**MedNH** = Medizinische Nothilfe

**Lernstunden** = Gesamter durchschnittlicher Lernaufwand (Präsenzzeit und Lernaufträge) i.S. Art. 42 Abs. 1 BBV (Angaben in Stunden à 60 Minuten)

**Preis in CHF** = Im Preis sind nur die Pflichtmodule enthalten.

### Benötigte Module

	Seite	MedNH	Lern- stunden	davon Präsenzzeit	Preis in CHF
<b>E</b> Nothilfe Niveau 1 mit BLS	179	■	25	15	<b>319.–</b>
<b>V</b> Nothilfe Niveau 2 ohne AED	180	■	31	18	<b>383.–</b>
<b>V</b> Nothilfe Niveau 2 AED	180	■	4	4	<b>139.–</b>
<b>Medizinische Nothilfe gesamt</b>			<b>60</b>	<b>37</b>	<b>841.–</b>

**Fordern Sie Ihren persönlichen Ausbildungsplan an.**